

Freiheit existiert ausserhalb der Gesellschaft

geschrieben von [Jon Rappoport, erschienen auf Waking Times](#), übersetzt von Antares



Vernunft: „Freiheit existiert im Inneren des Individuums. Sie existiert nirgendwo sonst. Freiheit bedeutet Wahlmöglichkeit. Ein Individuum nimmt sie entweder an oder händigt sie aus.“

Gedanken-Kontrolle (Mind Control): „Wir alle leben innerhalb der Obrigkeit. Die erste Gegebenheit der Existenz besteht darin, dass wir in **irgendetwas** leben.

Das ist eine Lüge.

Während sich die weltweiten Freiheitsproteste gegen die CoVID-Beschränkungen ausweiten, bringe ich den Menschen ein paar grundlegende Wahrheiten in Erinnerung – nach Jahrzehnten der Gehirnwäsche durch die Presse und die Regierungen.

Freiheit ist selbstverständlich eine natürliche Gegebenheit, die nicht von der Regierung bewilligt werden muss.

Sie existiert ausserhalb des Territoriums der Regierungen.

Nein, wir leben nicht innerhalb der Obrigkeit.

Die Wahrheit ist sogar noch extremer. Die Freiheit existiert ausserhalb der Gesellschaft.

Die Gesellschaft ist keine Entität, welche die Freiheit umrankt und umgibt.

Die Gesellschaft ist eine Organisation. Die Freiheit ist nicht organisiert.

Ruchlose Slogans wie: „Wir sitzen alle im selben Boot“ / „Es betrifft uns alle gleichermassen“ sollen die Gesellschaft umdefinieren und den Anschein erwecken, wir würden natürlicherweise **innerhalb** der Gesellschaft existieren.

Das ist allerdings nicht der Fall.

„Wir sitzen alle in dem selben Boot“ ist eine Stammesmaxime. Sogar dort ist es ein Betrug, denn die Stammesführer benutzen es, um Loyalität und Unterwerfung erst zu erzwingen.

Wenn du darüber Bescheid weisst, dann ist dir ebenfalls vieles über die Freiheitsproteste und die Gegenwehr der Regierungen bekannt.

Die Regierung behauptet: „Ihr lebt ohnehin schon innerhalb unseres Territoriums. Um euch zu schützen und abzusichern, beschränken wir euch. Natürlich werdet ihr euch dem fügen. Wenn ihr das nicht tun, seid ihr Kriminelle. Wenn ihr weiterhin auf eure Nicht-Konformität besteht, seid ihr Terroristen. Ihr seid Aufständische.“

Das ist ein Hirngespinnst, zusammengelogen von den Regierungen. Letztendlich wird es auf der physischen Ebene von Regierungspersonal mit Waffengewalt durchgesetzt. Auf diese Weise wird es real.

Die wichtigste Strategie, die die Obrigkeit alltäglich anwendet, ist die Behauptung: „Jeder lebt und arbeitet und denkt innerhalb der Gesellschaft, und die Gesellschaft wird von der Regierung reglementiert. Gesellschaft ist die primäre Gegebenheit, mit der jeder Mensch geboren wird.“

Das ist eine Lüge.

Jeder Mensch wird mit dem Wissen geboren, dass er hier ist und lebendig – ein Individuum. DAS ist das Primäre.

Ungeachtet dessen, was er zum Überleben benötigt und wünscht, definieren diese Bedürfnisse ihn nicht. Sie stehen an zweiter, nicht an erster Stelle.

Natürlich wird mancher ‚Kartoffelkopf‘ dies als ein „Anti-Familiäres“-Statement erachten. Das ist es nicht. Die Liebe innerhalb einer Familie jedoch hat keinerlei Bedeutung, wenn man nicht versteht, dass jedes Familienmitglied ein Individuum ist.

Ein Mensch kann ohne Begrenzungen in Freiheit leben – doch das Grundgesetz einer offenen Gesellschaft lautet: Er ist verantwortlich (für seine Handlungen), und er kann nicht die Freiheit eines anderen einschränken. Zugegeben, diese rechtliche Einschränkung definiert jedoch nicht, was Freiheit ist. Sie modifiziert diese. Sie steht an zweiter Stelle, nicht an erster.

Die Gedankenkontrolle stellt all das auf den Kopf. Was an erster Stelle steht, wird an die zweite Stelle gesetzt und umgekehrt.

Das Individuum, welches frei ist, lebt ausserhalb der Gesellschaft und der Obrigkeit, und das war bereits immer so. Es tritt in die Gesellschaft ein, doch es befindet sich nicht von Beginn an innerhalb der Gesellschaft. Es tritt ein und tritt aus.

Sobald das klar ist, verändert sich alles.

Hier dreht es sich vielmehr um die Frage, wem der Raum physisch gehört ...

Es geht darum, wer sich den Raum als offen und wer den Raum als geschlossen ersinnt.

Der Raum der Obrigkeit und der Raum der Gesellschaft sind nicht der Raum der Freiheit.

JEDER VERBRECHER WEISS DAS.

Doch der Verbrecher verletzt das Grundgesetz der Gesellschaft, indem er die Freiheit der anderen beschränkt.

Wenn der Rest der Bevölkerung so eingeschüchtert ist und einer Gehirnwäsche unterzogen wird, dass er nicht einmal mehr weiss, was der Kriminelle weiss, sind wir ruiniert.

Die verrückte kanadische Regierung ist in Panik, da die Menschen zu der Tatsache hin erwachen, dass die Freiheit ausserhalb der Obrigkeit existiert, und die Trucker sind plötzlich eine wirkmächtige Kraft geworden, die eine sofortige Operation der Gedankenkontrolle durchführt und sie abhackt.

Der Weltraum: die letzte Grenze. Und sie ist offen, nicht verschlossen. Er befindet sich nicht innerhalb der Obrigkeit oder der Gesellschaft. Er ist ausserhalb dessen.

Eine vernünftige Gesellschaft ist eine Gesellschaft, in der eine wahrhaftige Debatte stattfinden kann.

Eine offene Gesellschaft ist asymmetrisch und ‚offen‘. Sie ist nicht perfekt. Sie strebt nicht nach Perfektion, und sie strebt ebenfalls nicht nach Eintracht. Einheitlichkeit ist ein Schwindel.

Wenn ein Individuum in den Raum einer unfreien Gesellschaft hineintritt, erklärt es die Fähigkeit, ohne Beschränkungen zu handeln, voller Verantwortlichkeit, unter der einzigen Bedingung, dass es die Freiheit eines anderen nicht beschränkt. Das Individuum kämpft für dieses Recht.

Doch die Freiheit selbst ist nicht innerhalb der Gesellschaft oder von der Obrigkeit umschlossen. Das ist eine Fiktion, gefördert von denjenigen, die die Regierung und die Gesellschaft besitzen und uns allen eine Einheitlichkeit aufzwingen wollen. Die Einheitlichkeit der Konformität.

Die Freiheit ist ihrem Wesen nach nicht materiell. Sie existiert innerhalb des Individuums. Sie ist eine Wahlmöglichkeit. Das Individuum nimmt sie entweder an oder händigt sie aus.